

Kandidatur als Mitglied des Landesvorstandes

Kevin Korn, Kreisverband Bad Kreuznach



Liebe Genossinnen und Genossen,

die vergangene Landtagswahl hat ihre Spuren hinterlassen, wir verloren 0,3% im Vergleich zu 2016 (und insgesamt 0,5% im Vergleich zu 2011). Ein Fehler ist aus meiner Sicht die Tatsache, dass DIE LINKE. Rheinland-Pfalz - gerade in den Dörfern - für die Bürgerinnen und Bürger kaum bis gar nicht existiert. Wir werden nur in den Städten wahrgenommen, was uns in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz bei den Landtagswahlen immer mehr den Todesstoß gibt. Wir müssen uns besonders dort etablieren, wo es keine linken Strukturen gibt! Die aktuellen Verhältnisse in Rheinland-Pfalz können nur gebrochen werden, wenn wir auch die Menschen aus Laubenheim genau so hören, wie wir es schon in Mainz, Bingen, Koblenz und Trier erfolgreich tun. Kommunale Mandate alleine reichen für uns LINKE leider nicht. Für die Einbeziehung der Dörfer möchte ich mich im kommenden Landesvorstand einsetzen!

Ich bin 21 Jahre alt, gelernter Fachmann für Systemgastronomie und seit Beginn meiner Ausbildung, im August 2016, in dieser Branche tätig. Aufgewachsen bin ich in Oberheimbach, was ich liebevoll zum rheinland-pfälzischen Hinterland zähle. Zurzeit lebe ich in Stromberg, was zum Kreisverband Bad Kreuznach zählt.

Politisiert wurde ich zu meiner Schulzeit von meinem Sozialkundelehrer, 2017 trat ich unserer Partei in Bingen bei. Dort durfte ich von 2018 bis 2019 im Ortsverbandsvorstand mitwirken. 2019 durfte ich für DIE LINKE. Mainz/Mainz-Bingen auf Listenplatz 3 für den Kreistag kandidieren und organisierte als Kandidat den Großteil des Kreistagswahlkampfes, sowie als

Mitglied des Ortsverbandsvorstands den Stadtratswahlkampf in Bingen am Rhein. Jeweils 2 Mandate waren das Resultat dieser Zusammenarbeit. Seit August 2020 bin ich Mitglied des Kreisvorstandes DIE LINKE. im Kreis Bad Kreuznach, im Oktober 2020 wählten die Genossinnen und Genossen vor Ort mich zum Direktkandidat für den Wahlkreis 17 (Bad Kreuznach). Zudem bin ich seit Dezember 2020 Finanzbeauftragter des Jugendrates meiner Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg.

Auch wenn der Landtagswahlkampf unter Coronabedingungen sehr kräftezehrend und eingeschränkt war, gelang es mir mit 3,2% an Erststimmen das Landesergebnis zu überbieten. Ich bin davon überzeugt, dass der Grund hierfür darin lag, dass ich mich auch in den Dörfern gezeigt habe und ein offenes Ohr – wenn auch **leider** nur Online - bewiesen habe.

Der aktuell amtierende Landesvorstand scheint diese Probleme nicht gesehen oder ignoriert zu haben. Mir sind klare Worte und Verantwortungsbewusstsein bei einem Landesvorstand wichtig, dies möchte ich im kommenden Landesvorstand in den Vordergrund rücken!

Wie man an meiner Vita erkennt, bin ich mit mühsamen Wegen zum Wohle unserer Partei bestens vertraut. Mit Herzblut engagiere ich mich nun schon 4 Jahre unentwegt für soziale, ökologische und zukunftsichernde Politik und denke nach der Landtagswahl 2021 gar nicht daran den Kopf in den Sand zu stecken, jetzt erst recht!

Unsere Aufgabe ist es den Druck in der außerparlamentarischen Opposition weiter zu erhöhen, die selbsternannte Alternative – besonders in den ländlichen Regionen – zu verdrängen und den Weg für den Einzug in den Landtag 2026 zu ebnen. Ich weiß genau, dass wir auch hier gebraucht werden!

Hierfür ist es wichtig, dass wir mit einem neuen Landesvorstand den #Neustart schaffen können. Ich setze mich in einem neuen Landesvorstand für eine (bessere) Zusammenarbeit mit sämtlichen Landesarbeitsgemeinschaften, der Linksjugend [solid] und den einzelnen Genossinnen und Genossen ein.

Meine Schwerpunkte, wie zum Beispiel die Verkehrs- und Umweltpolitik, sowie meine Positionen findet ihr auf: www.KevinKorn.de

Sollten noch Fragen offengeblieben sein, zögert bitte nicht und schreibt mir gerne eine Mail an: mail@KevinKorn.de

Auf Facebook, Twitter und Instagram bin ich selbstverständlich auch Erreichbar.

Ich freue mich, wenn ihr mir auf dem Landesparteitag im Juni euer Vertrauen schenkt. Es gibt einiges zu tun!

Mit solidarischen Grüßen



Kevin Korn